

Die Arbeitsgruppe WiForMFA bittet die Hausärzte um Unterstützung! „Wissenschaft und Forschung für Medizinische Fachangestellte (MFA)“

Die Arbeitsgruppe WiForMFA führt derzeit die erste deutschlandweite Online-Befragung zum Berufsbild der Medizinischen Fachangestellten/Arzthelfer/innen durch.

Arzthelferin war früher! Medizinische Fachangestellte ist heute. Was hat sich außer dem Namen noch geändert? Es soll nicht nur bei einer Umbenennung der Berufsbezeichnung bleiben. Wir sind eine Gruppe von Medizinische Fachangestellte/Arzthelfer/innen, die sich für Forschung interessieren und größtenteils selbst in der Hausarztpraxis tätig sind. Wir haben uns unter dem Dach der DEGAM zusammengeschlossen, um unser Berufsbild und unsere Arbeit vorwärts zu bringen. Wir sind die Arbeitsgruppe WiForMFA (Wissenschaft und Forschung für Medizinische Fachangestellte).

Der große Erfahrungsschatz der Medizinischen Fachangestellten/Arzthelfer/innen sollte stärker bei der Entwicklung künftiger Forschungsideen einfließen. Wir wollten und müssen uns weiter professionalisieren und aktiv an praxisnaher Forschung teilnehmen. Unser Ziel ist es, von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu profitieren und die gemeinsame Arbeit von Praxisteams (Ärztinnen und Ärzten mit Medizinischen Fachangestellten/Arzthelfer/innen) zu verbessern nicht zuletzt auch zum Wohl einer guten Patientenversorgung.

Gemeinsames Ziel

Unser erstes gemeinsames Projekt ist ein Online-Survey, in dem wir unser eigenes Arbeitsfeld erforschen wollen. Diese Befragung soll zunächst einen Überblick über relevante Themen der täglichen Arbeit von Medizinischen Fachangestellten/Arzthelfer/innen geben. U.a. geht es um folgende Fragen:

- Welche Erfahrungen haben Medizinische Fachangestellte/Arzthelfer/innen mit Forschungsprojekten?
- Wie zufrieden sind Medizinische Fachangestellte/Arzthelfer/innen mit ihrer Tätigkeit und welche Aspekte ihrer Tätigkeit sind ihnen wichtig?
- Wie schätzen Medizinische Fachangestellte/Arzthelfer/innen ihre Entwicklungsmöglichkeiten ein?
- Wie schätzen Medizinische Fachangestellte/Arzthelfer/innen ihren Einfluss auf die Patientenbetreuung ein?

Der Schwerpunkt unseres Projektes liegt bei den in hausärztlichen Praxen tätigen Kolleginnen. Ein Forschungsprojekt dieser Art gab es noch nie. Damit werden wir die (hausärztliche) Versorgungsforschung mit der Unterstützung unserer Kolleginnen vorantreiben.

Wir bitten alle Hausärzte unser Projekt zu unterstützen und diese Informationen an alle Medizinischen Fachangestellten/Arzthelfer/innen in Ihrer Praxis weiterzugeben, bzw. diese zu motivieren den Fragebogen auszufüllen.

Der Online-Fragebogen ist unter www.surveymonkey.com/s/DJXXRWW im Internet oder über <http://www.degam.de/index.php?id=wiformfa> aufzurufen.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft die Weiterentwicklung der Medizinischen Fachangestellten/Arzthelfer/innen zu unterstützen!

Für die Arbeitsgruppe der WiForMFA:
*Karola Mergenthal, Iris Schluckebier,
Brigitte März*